

EJOT Pressemitteilung

Bad Laasphe, 25.02.2014

EJOT Baubefestigungen GmbH

In der Stockwiese 35
D-57334 Bad Laasphe
Tel. +49 2752 908-0
Fax +49 2752 908-731
Internet: www.ejot.de

Ihr Ansprechpartner:

Kerstin Spittel
Marketingmanagerin
Eventmanagement & Kommunikation
Tel. +49 2752 908-767
kspittel@ejot.de

Sichere Obergurtbefestigung mit EJOT Orkan-Kalotten

Im industriellen Leichtbau werden Sandwichelemente und Metallprofile in der Regel im Ober- oder Untergurt auf der jeweiligen Unterkonstruktion befestigt. Als Verbindungselemente werden Bohrschrauben oder Dichtschrauben verwendet. Die Schrauben sind mit Dichtscheiben ausgestattet, die eine korrekte Abdichtung der Verbindung ermöglichen.

Bei der Befestigung im Untergurt ist dem korrekten Sitz der Dichtscheibe besondere Aufmerksamkeit zu widmen, da die Montage in der wasserführenden Ebene erfolgt. Wird die Dichtscheibe nicht richtig verarbeitet, droht ein Wasserschaden, den das ausführende Unternehmen in der Regel zu verantworten hat.

Um die Gefahr von Wasserschäden zu minimieren, empfiehlt EJOT eine Befestigung im Obergurt, damit die Durchdringung der Sandwichelemente und Metallprofile außerhalb der wasserführenden Ebene stattfindet. Die Obergurtbefestigung sollte in jedem Falle in Verbindung mit Orkan-Kalotten ausgeführt werden.

Wird bei der Obergurtbefestigung auf die Verwendung von Orkan-Kalotten verzichtet, besteht die Gefahr, dass der Obergurt eingedellt wird und somit das Dach an diesen Stellen undicht werden kann. Zudem verändern sich durch die Eindellungen die statischen Kennwerte und das optische Erscheinungsbild der Dacheindeckung.

Die EJOT Orkan-Kalotten verfügen über optimierte Versteifungssicken und sorgen für eine hohe Montagesicherheit sowie eine Kraftweiterleitung in die Profilstege. Eine Eindellung des Obergurtes ist nahezu unmöglich. Auf der Unterseite sind die Orkan-Kalotten vollflächig mit Zellkautschuk ausgekleidet. Dadurch entsteht eine zusätzliche Dichtebene. Um das Bohrloch immer mittig im Obergurt auszuführen, sollten die Orkan-Kalotten in der Praxis als Bohrschablone verwendet werden.

Die EJOT Orkan-Kalotten werden aus Aluminium hergestellt und sind für Trapez- und Wellprofile erhältlich. Die Oberflächen werden blank, stucco oder in RAL-Farbtönen angeboten.

Nähere Informationen unter: www.bau.ejot.de

Autor: Matthias Möldner



Bild 1: EJOT_Obergurt_ohne_Kalotte.jpg

Bildunterschrift 1: Bei der Obergurtbefestigung ohne Verwendung der Orkan-Kalotten besteht die Gefahr der Deformierung des Obergurtes, was zu Undichtigkeiten führen kann.

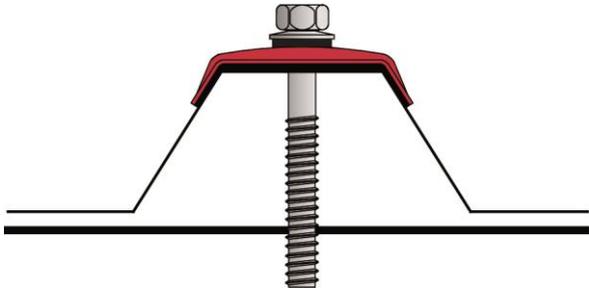


Bild 2: EJOT_Obergurt_mit_Kalotte.jpg

Bildunterschrift 2: Optimale Obergurtbefestigung dank EJOT Orkan-Kalotten.



Bild 3: EJOT_Orkankalotte_Trapez.jpg

Bildunterschrift 3: EJOT Orkan-Kalotten für Trapezprofile.



Bild 4: EJOT_Orkankalotte_Welle.jpg
Bildunterschrift 2: EJOT Orkan-Kalotten für Wellprofile.

Über EJOT Baubefestigungen GmbH

Die EJOT-Gruppe mit Stammsitz im westfälischen Bad Berleburg vereint mittelständische Unternehmen im Bereich Verbindungstechnik. Dazu gehört die EJOT Baubefestigungen GmbH mit Sitz in Bad Laasphe. 1922 als Schraubenfabrik gegründet ist die EJOT-Gruppe heute in 30 Ländern mit eigenen Gesellschaften und Verkaufsbüros vertreten. Schwerpunktmäßig ist die EJOT-Gruppe in den Branchen Automobil, Elektro/Elektronik und in der Bauindustrie tätig.

In der Building Fasteners Division sind alle Aktivitäten der EJOT-Gruppe zusammengefasst, die qualitativ hochwertige Befestigungslösungen für das Bauwesen entwickeln und vertreiben. Für die Montage von Photovoltaikanlagen auf Industriegebäuden hat die EJOT-Baubefestigungen GmbH eine innovative Produktlinie im Angebot. Hergestellt werden die Produkte in denselben Werken, die nach den höchsten Qualitätsstandards der internationalen Automobilindustrie zertifiziert sind.